

***ORONDIS[®] Forte –
Die neue Strategie
gegen Falschen Mehltau
im Weinbau***



Dr. Thomas Assinger

Mail: thomas.assinger@syngenta.com

Portfolio Manager Arable Fungicides DACH

Tel.: +43 664 13 40 871

Orondis[®] Forte Produktprofil (Reg.-Nr.: 4592-0)



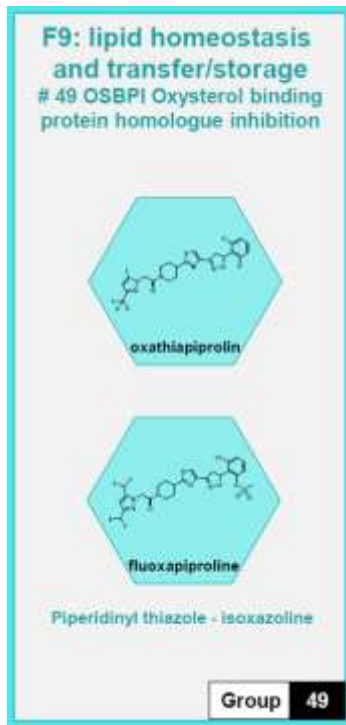
Wirkstoffe	40 g/l Oxathiapiprolin	140 g/l Amisulbrom
FRAC-Gruppen	Piperidinythiazole- isoxazoline (FRAC 49)	Sulfamoyl-Triazole (FRAC 21)
Wirkmechanismus	Hemmung der Lipidbiosynthese	Hemmung der Energieproduktion am Komplex III der Elektronentransportkette
Formulierung	Suspensionskonzentrat SC	
Kulturen	Kelter- und Tafeltrauben	
Wirkungsspektrum	Falscher Mehltau (<i>Plasmopara viticola</i>)	
Aufwandmenge	0,3 l / 10 000 m ² Laubwand (max. 0,5 l/ha)	
Einsatzzeitpunkt	BBCH 13 - BBCH 83 Haupteinsatz: Vorblüte – 1. Nachblüte	
Anzahl Anwendungen	Max. 2 (max. 2x FRAC 49, max. 3x FRAC 21)	
Wartezeit	28 Tage	

Unterschiedliche Wirkungsmechanismen

Oxathiapiprolin hemmt das Oxysterol-bindende Protein (OSBP), das den Transport von Lipiden zwischen den Zellmembranen reguliert

→ Der Transfer von Lipiden zwischen Zellmembranen wird gestört.

→ **Hemmung der Bildung komplexer Lipide**

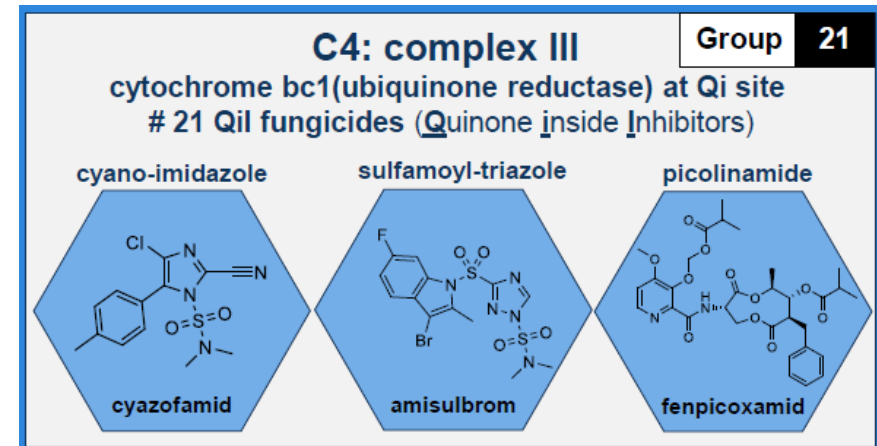


Resistenzrisiko: Mittel-hoch
keine Kreuzresistenz mit anderen fungiziden Wirkstoffen

Amisulbrom bindet an den Cytochrom bc1-Komplex, ein Schlüsselement der mitochondrialen Atmung und hemmt dort das Enzym Cytochrom bc1-Komplex an der Qi-Stelle.

→ Hemmung führt zu einer Unterbrechung der Energieproduktion des Pilzes (ATP-Synthese)

→ **Wachstum und Vermehrung wird verhindert**

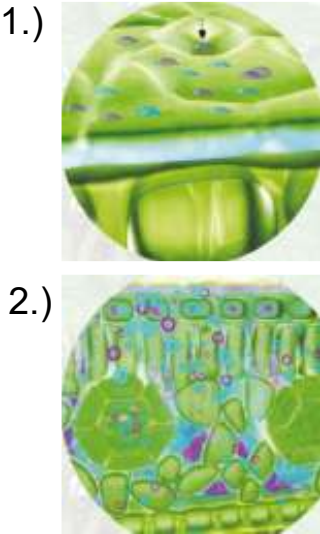


Resistenzrisiko: Gering-Mittel
keine Kreuzresistenz mit anderen fungiziden Wirkstoffen

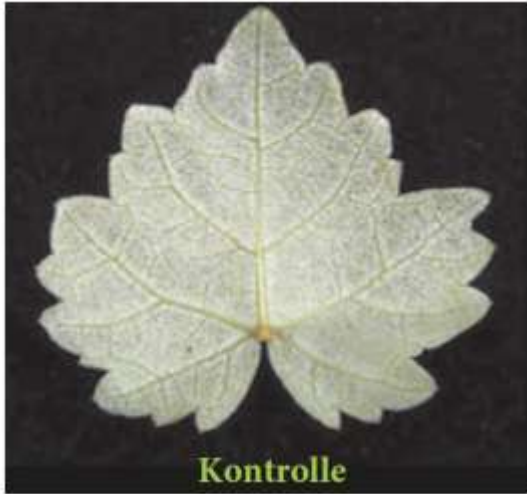
Oxathiapiprolin | Neuzuwachs optimal geschützt

- 1. Oxathiapiprolin binden fest an die Wachsschicht der Blattoberfläche
- 2. und fließen gleichmäßig in das Blattgewebe
dadurch wird Ober- und Unterseite der Blätter geschützt
- 3. Oxathiapiprolin wandert durch das Xylem (die wasserleitenden Gefäße der Pflanze)
- 4. und bewegt sich nach oben und außen (Akropetaler Schutz)

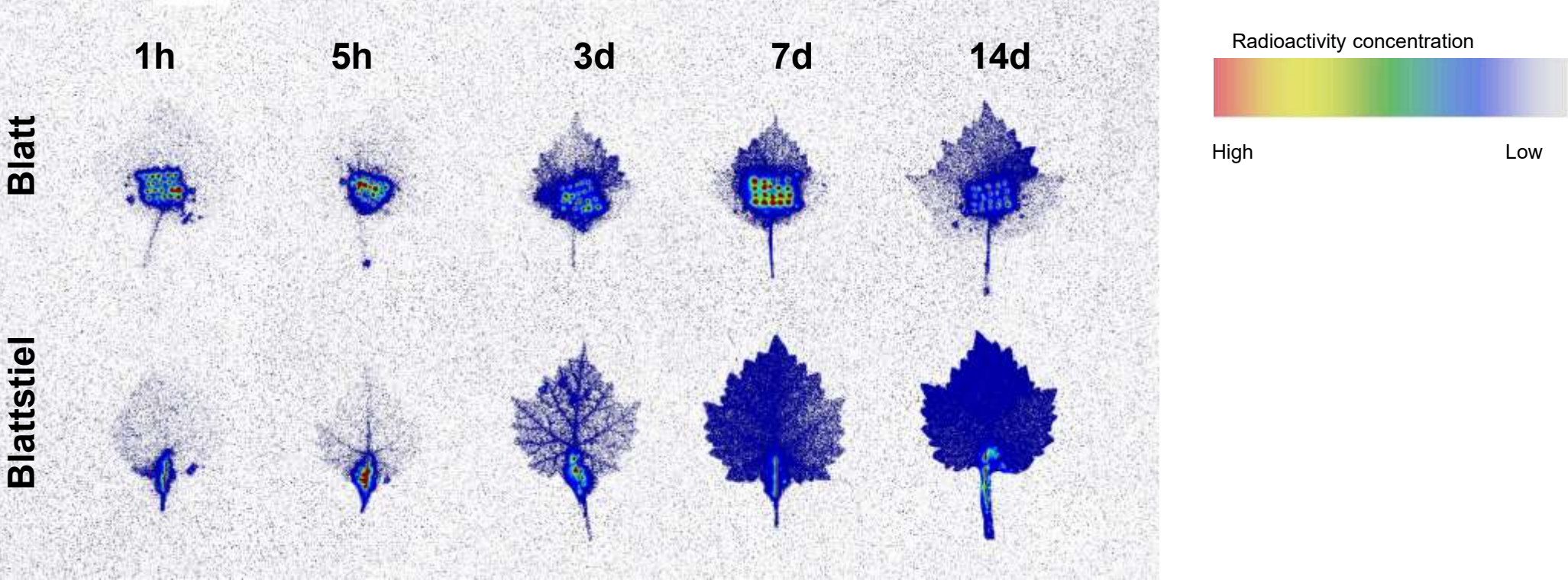
Dadurch wird die Pflanze während ihres Wachstums geschützt



Krankheit	Kultur	Studie	OXTP
<i>P. viticola</i>	Rebe	6 Tage präventiv	●●●●
		1 Tag präventiv	●●●●●
		1 Tag kurativ	●●
		Translaminare-Aktivität	●●●●●



Systemische Wirkung von OXTP



Nach der Blattapplikation: Akropetal Verlagerung, d. h. in Richtung Blattspitze

Nach der Blattstielapplikation: Stärkere systemischen Mobilität von OXTP

Amisulbrom | mit dem Wirkstoffdepot für langen Schutz



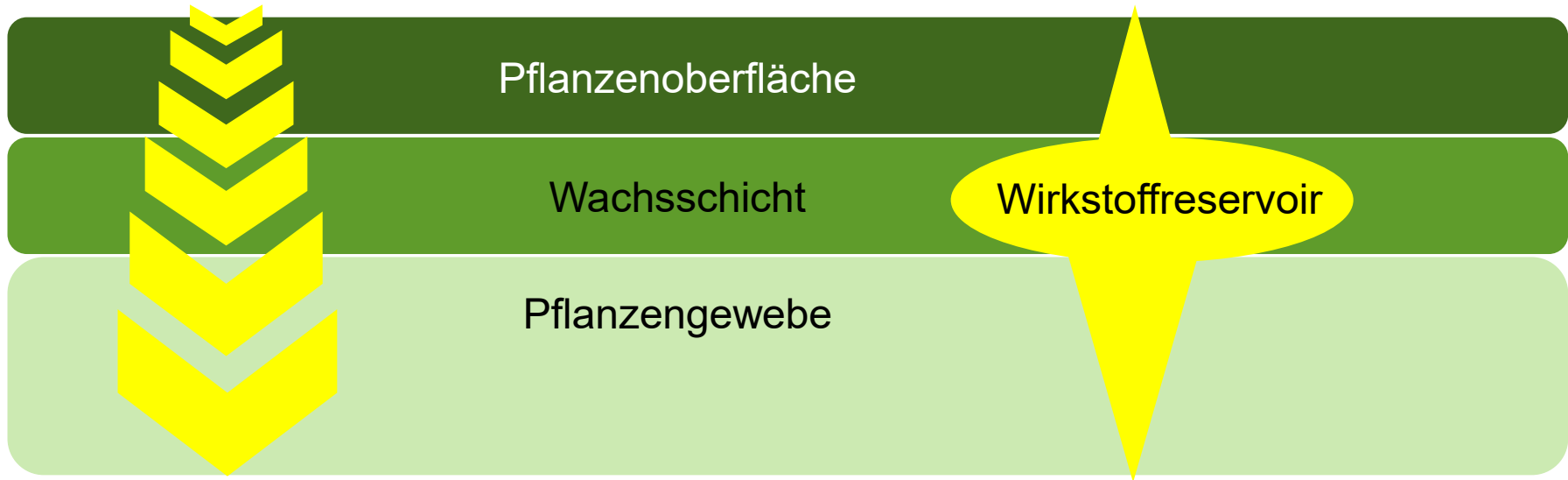
- Kontaktwirkstoff, kombiniert mit
 - Depotbildung und Verteilung
 - Rasche Eindringung in die Wachsschicht – **gute Regenfestigkeit**
 - Bildung eines Wirkstoffdepots für **lange Wirkungsdauer**
 - **Schutz** und Ausbreitung **im inneren Gewebe**
 - **Verhindert Myzelwachstum:** Hemmt die Pilzentwicklung in frühen Stadien
- } **Doppel-
mechanismus**

Aufnahme und Verteilung der Wirkstoffe



Oxathiapiprolin

Amisulbrom

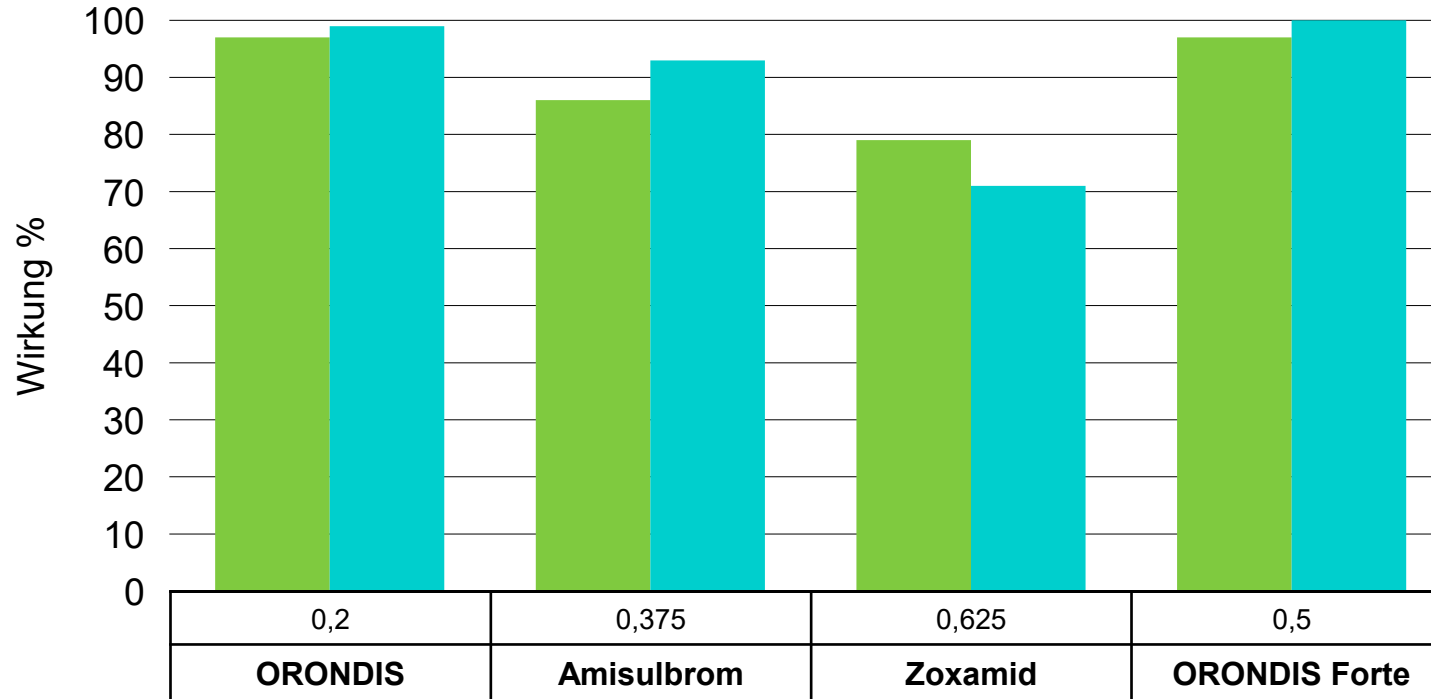


Schnelle Aufnahme in die Wachs- und Gewebeschichten (5h), mit kontinuierlicher Abgabe von der Wachsschicht in das Blatt im Laufe der Zeit

Schnelle Aufnahme in die Wachsschicht (5h), die ein Reservoir bildet, mit sehr geringer Aufnahme in das Blattgewebe

Quelle: Dave Stafford - Jealott's Hill International Research Centre UK

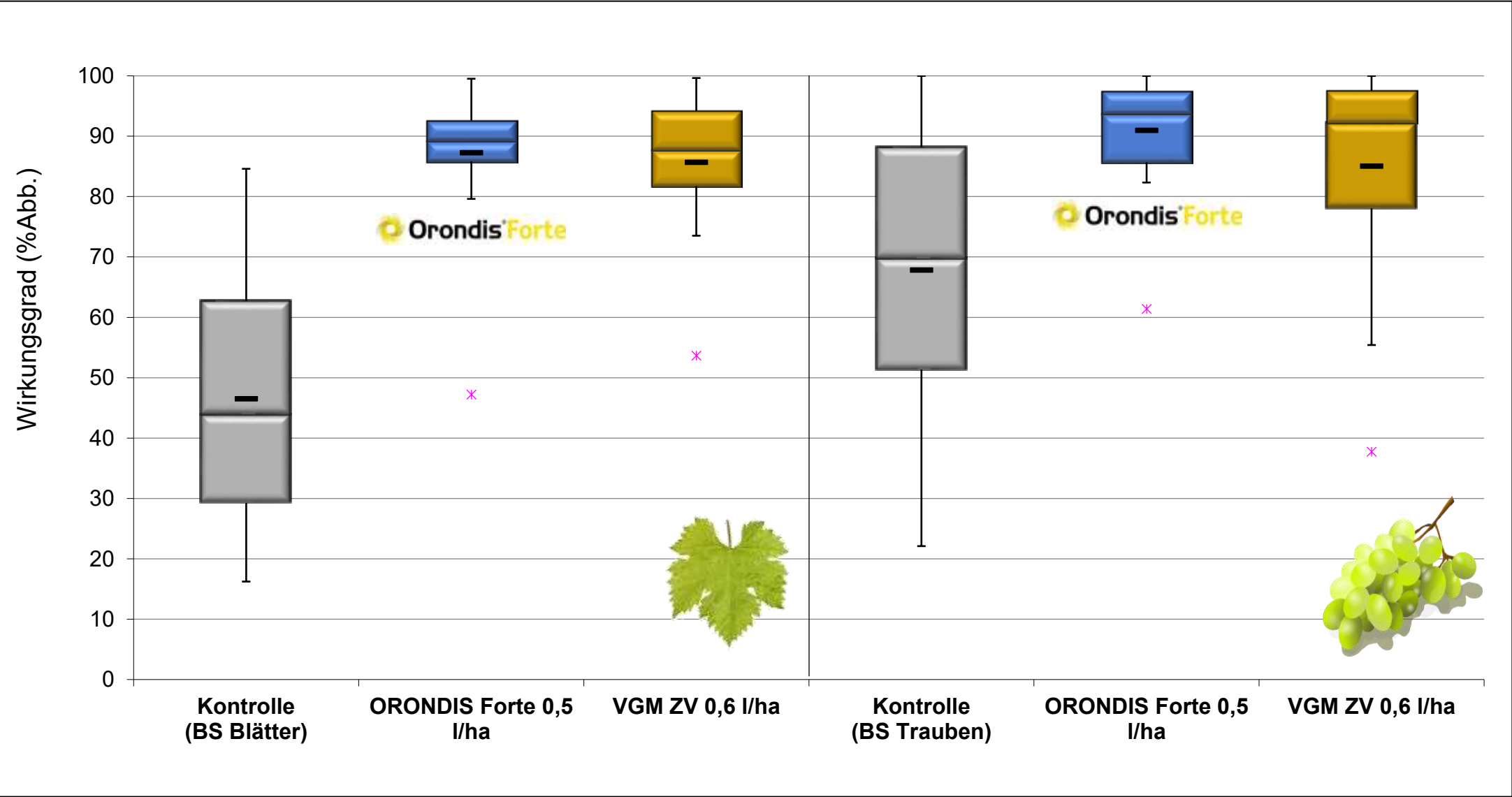
ORONDIS Forte | Gute Wirkung x gute Regenfestigkeit



- 20-30% Befallsstärke in der Kontrolle
- Orondis Forte mit guter Wirkung und guter Regenfestigkeit
- Amisulbrom in der „Feldrate“ besser als Zoxamid

■ kein NS
■ 60mm NS (1h nach App.)

ORONDIS Forte | Die OXTP-Formulierungen für maximalen Schutz



Die Formulierung macht's!

ORONDIS Forte gegen *P. viticola*

Kontrolle



ORONDIS 0,12 l/ha LWA
= 12 g OXTP/ha



SEVADAS 0,2 l/ha LWA
= 40 g Amisulbrom/ha



ORONDIS Forte, 0,3 l/ha LWA












+

=

SPRITZPLAN für den konventionellen Weinbau – 2026



									
Rebstadium	Austrieb-Vorblüte	5-Bl. Stadium	1. Vorblüte	2. Vorblüte	Abgehende Blüte	Nachblüte	Traubenschluss	Ende TS/ Beginn Reife	Abschluss
OIDIUM	Thiovit Jet 7,5 kg/ha	Topas* 0,16 l/ha	Kusabi 0,15 l/ha	Dynali 0,4 l/ha	Sercadis 0,24 l/ha	Dynali 0,65 l/ha	Topas 0,32 l/ha	Kusabi 0,3 l/ha	Taegro 0,3 kg/LWF
PERONOSPORA		Cumatol* 1 kg/ha	Delan Pro 2 l/ha	Orondis Forte 0,3 l/LWF	Pergado 1,88 kg/ha	Orondis Forte 0,3 l/LWF	Ampexio 0,5 kg/ha	Mildicut 4 l/ha	Ampexio 0,5 kg/ha
BOTRYTIS							Switch 0,96 kg/ha (TZ 0,8)		

* Bei Vorjahresbefall und hohem Druck Spiroxamin (zB Spirox) gegen Oidium und Folpan 80 WDG gegen Peronospora
LWF: Aufwandmenge je 10.000 m² Laubwandfläche

Idealer Einsatzzeitpunkt von ORONDIS Forte

Zulassungszeitraum: BBCH 13 - BBCH 83



Empfehlung: 1x Vorblüte/Abgehende +++ Wirkstoffwechsel +++ 1x Abg. Blüte/Nachblüte

Orondis[®] **Forte** Starker Schutz bei schnellem Wachstum



- Mit **geringe Aufwandmengen** werden hohe Wirkungsgrade erzielt (maximale intrinsische Aktivität)
- **Schnelle** und **außergewöhnlich hohe Regenfestigkeit** (1h)
- **Rasche Wirkstoffaufnahme** (ca. 5h)
- **Gute Dauerwirkung**
- **Aktives Resistenzmanagement** durch Kombination von unterschiedlichen Wirkmechanismen
- **Einfach in der Anwendung**: flüssig formuliert, verträglich, breit mischbar
- Nützlingsschonend und Anwenderfreundlich

A wide-angle photograph of a cornfield. The rows of green corn plants stretch far into the distance, creating a strong sense of perspective. A dirt path runs down the center of the field. In the far distance, a tractor is visible, working in the field. The sky is a vibrant blue with scattered, wispy white clouds. The overall scene is bright and clear, suggesting a sunny day.

syngenta